

Bern 15. 3. 87.

Hochzuvereh. Herr Doctor

Ihre freundlichen Zeilen an H. Regel wurden mir kürzlich mitgeteilt und ich in die Pflicht zu beantworten. Das Concert von Beethoven ist mir sehr wohl und freut mich. Das Loachien ist nicht bei Ihnen geblieben. Am 2^{ten} März möchte Ihnen mit Klavier a.) Scherzo in a moll Bazzini b.) Notturmo e der Ernst vorgelesen 2 Stücke und wenig gekannte Stücke. Folgende Stücke sind

Lebenslauf vorzulegen, so
wie a.) Mazurka g. dur von
Mikowsky b.) Melodie von
Rubinstein in G-dur. Ich
falte bitte mit mir per
Post nach Frankfurt a. M.
24, Liebigstrasse Lippert
zu geben, wo ich in 3-4 Tagen
wieder sein werde. Willings
sind die zünftig so zünftig, wie
im Hotel in Graz anzugeben,
denn ich von Pest und im Winter
für meine Frau und mich Capella



Kann. Wie können und Louise
papa, Sie in Graz zu besuchen
und verbleibe in provisorisch
mit vielen Grüßen

Pragelungen

Hugo Heermann



